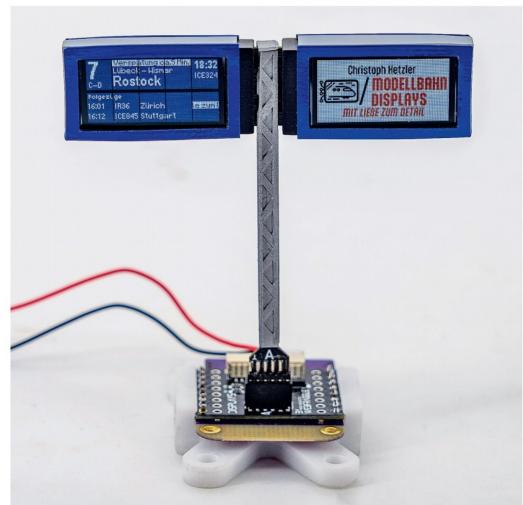


Links zeigt es die aktuellen Netzwerkinformationen per Knopfdruck an.



Links die Anzeige mit den Livedaten aus Frankfurt (Hbf.), Gleis 7.

Schluss, der digitale Zugzielanzeiger kann jetzt auch auf H0-Bahnhöfen alles anzeigen, was das Herz begehrte. Ich habe mir das neue Produkt von Christoph Ketzler einmal näher angesehen und es auf seine Praxistauglichkeit getestet.

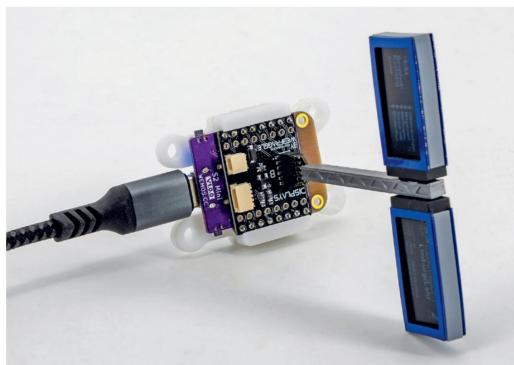
In Ketzlers Angebot findet sich eine Anzeigetafel mit den Massen $29 \times 16,5$ mm und einem digitalen Display auf beiden Seiten. Dieses hat eine Bildschirmdiagonale von 24×38 mm (0,96"). Das farbige Display hat eine Auflösung von 160×80 Pixel und ist aus der Nähe sehr gut und eindeutig ab-

lesbar, die Darstellung ist absolut realistisch. Geliefert wird es an einem 53 mm langen Ständer und kann so am Perronrand aufgestellt werden. Das Ganze gibt es auch mit zwei doppelseitigen Anzeigetafeln für eine Montage in der Perronmitte.

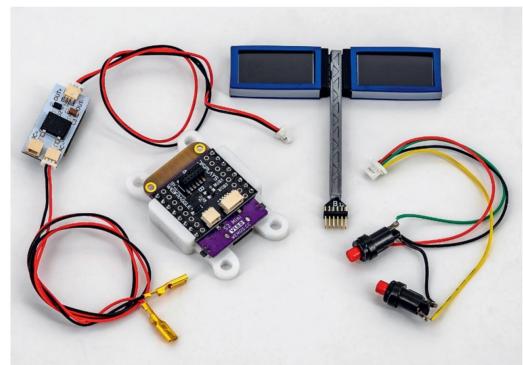
Um die Anzeige zum Leben zu erwecken, wird sie über einen 12-poligen Stecker auf eine kleine Steuerungsplatine aufgesteckt. Diese 34,5 \times 26 mm grosse Platine lässt sich problemlos direkt unter dem Perron verstecken und übernimmt alle Steuerungsfunktionen der Anzeige. Alles, was es

dort zum Betrieb noch braucht, ist eine Stromversorgung. Die kann man über eine eingebaute USB-C-Buchse und ein passendes Standard-Steckernetzteil bereitstellen. Alternativ kann man aber auch einen kleinen Spannungswandler mitbestellen und anschliessen. Dieser akzeptiert als Input eine variable Gleich- oder Wechselspannung zwischen 7 und 25 Volt. Sobald Strom fließt, nimmt die Anzeige ihre Arbeit ohne weiteres Zutun automatisch auf.

Was angezeigt werden soll, muss man aber vorher zumindest einmal konfigurierte-



Alternativ kann die Stromversorgung auch via USB-C-Buchse erfolgen.



Spannungswandler und Taster sind bei der Setbestellung optional.